

**Praktikumsbericht [C1] von: SW (Initialen)**  
**ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2015 / 2016**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: [eu-servicepoint@international.uni-mainz.de](mailto:eu-servicepoint@international.uni-mainz.de).

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

**ALLGEMEIN**

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Biomedizinische Chemie
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Chemische Synthese
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 21.03.2016 bis 22.07.2016

**PRAKTIKUMSSTELLE**

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Universitat Jaume Primo
Straße/Postfach:	Avenida de Vicent Sos Baynat
Postleitzahl und Ort:	12071 Castellón
Land:	Spanien
Telefon:	
Homepage:	<a href="http://www.uji.es">www.uji.es</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@uji.es">info@uji.es</a>

**VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Besuch einer Informationsveranstaltung des Fachbereiches Herstellung des Kontaktes verlief über die Professorin, die mir auch die meisten notwendigen Informationen zur Verfügung stellen konnte Weitere Details wurden per E-Mail mit dem spanischen Professor geklärt
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Eine Schriftliche Bewerbung war nicht erforderlich Frau Professor Schirmeister stellte den Kontakt her und sprach eine Empfehlung aus, die angenommen wurde
Wohnungssuche:	Internet-Portal: <a href="http://www.easypiso.es">www.easypiso.es</a> Kurzurlaub zur Besichtigung von Wohnungen im Vorfeld
Versicherung:	Wurde als Paket über den DAAD abgeschlossen
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	War im Mietpreis enthalten Zusätzlich wurde eine prepaid Simkarte mit mobilem Internet genutzt
Bank/ Kontoeröffnung:	Nicht erforderlich, da meine Bank ein attraktives Kontomodell anbietet, welches kostenfreie Bargeldverfügungen im Ausland ermöglicht
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	Anreise mit Billigflieger und ÖPNV verlief problemlos

## **INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE**

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Laborpraktikum in einem organisch-chemischen Syntheselabor
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Entwicklung eines Synthesepfades und Darstellung zweier Derivate eines Potenziellen Proteininhibitors auf Peptid-Basis, gute Vereinbarkeit mit dem Studiengang in Deutschland, eigenständiges Arbeiten war bei guter Betreuung gewährleistet, Anforderungen waren angemessen
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Regelmäßige Gespräche (fast täglich) mit dem Professor vor Ort, ausgesprochen gute und persönliche Betreuung
soziale Kontakte während des Praktikums:	Überwiegend mit den Kollegen im Arbeitskreis Der Beginn des Aufenthalts lag im laufenden Semester, was das Kennenlernen etwas erschwerte; zudem war der Kontakt mit internationalen Studierenden war überwiegend nur am Wochenende möglich

<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Die Arbeitssprache war Englisch, was in Spanien jedoch kaum gesprochen wird, daher wurden die Spanisch Kenntnisse (unter anderem dank privater Nachhilfe und durch den Kontakt mit den Kollegen) deutlich verbessert</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Insgesamt sehr positiv zu bewerten</p> <p>Der Aufenthalt ermöglichte authentische Einblicke in die Spanische Kultur und Lebensart</p> <p>Auch fachlich brachte mich die intensive Beschäftigung mit meinem Thema und das tägliche Arbeiten im Labor deutlich weiter</p> <p>Demnach wurden meine Erwartungen bestens erfüllt</p> <p>Die Laborausstattung war geringfügig schlechter als in Deutschland, reichte jedoch gut aus, um die Aufgaben zu erfüllen</p> <p>Der Kontakt zu anderen Studierenden hätte intensiver ausfallen können und wurde unter anderem bedingt durch die Natur (Praktikum = Vollzeit-Job) und die Zeiten des Aufenthalts (ab Mitte des Semesters bis über dessen Ende hinaus) erschwert</p> <p>Nichts desto trotz wurde ein guter Kontakt zu spanischen Kollegen sowie den Mitbewohnern gepflegt</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>vier Monate waren eine angemessene Zeit um mein Projekt zu bearbeiten, kürzer hätte der Aufenthalt nicht sein sollen (sonst kein sinnvolles Arbeiten möglich), länger wäre ebenfalls nicht schlecht gewesen, um die Spanischkenntnisse zu vertiefen (das meiste habe ich im letztem Monat gelernt)</p>
<p>Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:</p>	<p>Mit etwa 600-650 € im Monat günstiger als in Mainz in Spanien aber auch deutlich günstiger möglich dank der Erasmusförderung waren mehrere kleine Reisen möglich</p>
<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Die Englisch-Kenntnisse der Spanier sind eher gering, sodass vor dem Aufenthalt ein Spanisch Kurs belegt werden sollte. Vor der Abreise habe ich zwei Kurse (A1&amp;A1/2) absolviert, die mir das weitere Erlernen der Sprache deutlich erleichtert haben. Dennoch ist eine allzugroße Scheu vor der Sprachbarriere nicht notwendig. Spanisch ist nicht sehr kompliziert. Die Menschen sind offen und helfen beim Erlernen der Sprache.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen</p>	<p>Ja (Zukünftiger Beruf: Chemiker)</p> <p>Fachliche Kenntnisse wurden erworben</p>

<p>sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Insbesondere die interkulturelle Kompetenz wird in Großunternehmen zunehmend gefordert (ist im Lebenslauf fast Pflicht) und konnte erworben werden. Auch der Alltag mit einer Sprache, die nur mangelhaft beherrscht wird, ist eine tolle Erfahrung. Meine Sprachkenntnisse wurden deutlich verbessert.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ja Gute Betreuung, gute Fachliche Weiterbildung, guter Kontakt zu spanischen Kolleginnen und Kollegen, gute Arbeitsbedingungen Aufenthalt vollständig in den Studienverlauf integriert Mit Erasmus+-Förderung geringere Lebenshaltungskosten als in Mainz</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p><a href="http://www.easypiso.es">www.easypiso.es</a> zur Wohnungssuche</p>

<p>Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website <a href="http://www.eu-servicepoint.de">www.eu-servicepoint.de</a> einverstanden?</p>	
<p>Ja X <b>(Bitte Nachnamen Anonymisieren)</b></p>	<p>Nein <input type="checkbox"/></p>